

## Der Rennbericht vom 6 H LMP / Gruppe C Rennen in Mülheim



8 Teams hauptsächlich aus Ost und Nord, der Westen war leider schwach vertreten, trafen sich zum 3. Langstrecken Rennen in Mülheim an , einige Teams hatten vor ein paar Wochen schon das Mini Z Rennen als Training mitgenommen, obwohl Mülheim nicht Tricky ist aber dennoch Training tut immer gut.

Das Quali zeigte schon, woher der Wind wehen wird, Strotti vom Team Ardorf, setzte eine 6,724 ins MDF, gefolgt von Team Muschelschubser mit einer 6,818, Team SDR schaffte es grad noch unter 7 er Grenze zu bleiben und belegte Platz 3.

3x mal durfte jedes Team 6 Spuren a 15 Minuten fahren, es zeigt sich das Langstrecken Rennen immer mehr positiv angenommen werden und im Jahr 2022 mehr eingeplant werden.

Kommen wir zu den einzelnen Teams.

### Platz 8

Team Ardorf Racer am Steuer Michael und Dirk, im Quali waren sie ganz vorne, das Auto war auch eine Waffe nur leider nur noch ohne Patronen, zu viele Reparaturen die in einem 6H Rennen immer zu rechnen sind, brach leider das Team Ardorf das Genick.



Platz 7

Tempel Racer am Steuer Willy und eigentlich Teampartner Sascha der leider mit einer Grippe ausgefallen ist, Gute Besserung an dieser Stelle, Dirk sprang ein fuhr somit als Springer noch in diesem Team mit, leider auch hier, kamen Ausfälle im Rennen vor, Willy hatte in diesem Rennen kein Glückskek in der Tasche, Podium wäre sonst sicher.



## Platz 6

Mülheimer Racer am Steuer Lutz und Wolfgang, noch nicht so lange beim Slotracing aber dennoch schon flott dabei, im nächsten Jahr denke ich geht es noch weiter nach oben in der Platzierung



## Platz 5

Team Slotfighter Lennart mit Sohn Vincent mit der weitesten Anfahrt aus dem Raum Dresden, immer treu dabei, führen ein gutes Rennen, ohne sich im Crash zu verwickeln, belohnt wurde das Ganze mit Platz 5, Willy meinte noch das wir von Vincent bald noch mehr erwarten dürfen, das potenzial schlummert in Vincent noch 😊



#### Platz 4

Team Bergisch Pott hier fuhren Markus und Andreas zusammen, die beiden fuhren der ersten beiden Stints fehlerfrei, das Auto wurde immer schneller, leider kam es im letzten Durchgang dann anders, Andreas ließ den Gebhard aus den Augen, was bei 3 gleich lackierten Renner auch nicht einfach war, Crash und das Auto nur noch bedingt fahrbereit, ansonsten war Platz 2 sicher, wenn nicht auch ein Sieg möglich gewesen wäre, sehr schade für die beiden.



#### Platz 3

Team Muschelschubser, die Jungs aus dem Raum Bremen, Stefan, Sebastian und Christian, ebenfalls im Quali und auch im Rennen pfeilschnell, leider lief es die 6 H nicht reibungslos. Aber auch hier merkt man das Stefan und Sebastian immer näher an die Spitze kommen, denke im nächsten Jahr dort ein ganz anderes Ergebnis zu sehen.



Platz 2 Team Baltic die Jungs aus Bad Segeberg kurz vorm großen Meer (Ostsee) auch hier war eine weite Anreise auf dem Tacho, im Training suchten die 3 noch zehntel, was sich im Laufe des Rennens

stark änderte, ohne große Verwicklungen schob sich das 3er Team immer mehr nach vorne und das mit einem knapp 30 gr. Deckel, es muss nicht immer leicht sein, bei einem Langstrecken Rennen 😊



Platz 1 Team Slotdesign-Racer, auch hier ein Familien Team, Vater mit Sohn unterwegs mit seinem Gunnar, der bisher auch immer der Renner war für das Team SDR, sein letztes Rennen konnten wir tatsächlich nochmal gewinnen, mit etwas Glück, wenig Fehler und wenig Verwicklungen mit Crashes brachten uns zum Sieg.



Ein mega Event ging mit Pokalen für jedes Team zu Ende, Bombenstimmung das ganze Wochenende, die Küche verpflegte uns 2 Tage lang mit leckeren Sachen, was will man mehr, wer nicht dabei war

hat was verpasst. In diesem Sinne bis 2022, wenn es heißt die Motoren starten für das 6H Race wieder.